

Stannum metallicum 5 % salbe

1. Bezeichnung des Arzneimittels

Stannum metallicum 5 % Salbe

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung nach Wirkstoffen

10 g enthalten: Stannum metallicum 0,5 g. Sonstige Bestandteile siehe 6.1.

3. Darreichungsform

Salbe

4. Klinische Angaben

4.1 Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis

Dazu gehören: Anregung rhythmischer Ausgleichsprozesse bei entzündlich auflösenden und degenerativ verhärtenden Erkrankungen, besonders zur Vermeidung chronischer Absonderungen, z.B. bei Ergussbildungen in Körperhöhlen und Gelenken; Lebererkrankungen mit verhärtender Tendenz; Zusatzbehandlung bei depressiven Verstimmungen, besonders mit seelischer Starre.

4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene:

bei Gelenkerguss:

1-2 mal am Tag einen 2-3 cm langen Salbenstrang auf das betroffene Gelenk auftragen, über Nacht einen Salbenlappen auflegen;

bei Pleuraerguss:

1-2 mal täglich einen Salbenlappen über der betroffenen Stelle auflegen;

zur Leberbehandlung und als Zusatzbehandlung bei depressiver Verstimmung: nachts als Salbenlappen über der Lebergegend anwenden.

Die Salbe wird auf die Haut aufgetragen oder als Salbenlappen aufgelegt.

Zur Anwendung als Salbenlappen wird ein Stück Leinen- oder Baumwollstoff dünn mit der Salbe bestrichen, auf die entsprechende Körperstelle mit der Salbenseite aufgelegt und befestigt. Der Salbenlappen kann mehrmals verwendet werden. Nach 3–4maligem Gebrauch sollte erneut etwas Salbe aufgestrichen werden.

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem Erkrankungsverlauf.

Bei bekannten chronischen Erkrankungen soll nach einer 4-6-wöchigen Anwendung eine Pause eingelegt werden.

Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:

Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise.

Die Dosierung für Kinder ab 12 Jahren wird vom behandelnden Arzt festgelegt.

4.3 Gegenanzeigen

Keine bekannt

4.4 Besondere Warn- und Vorsichtshinweise für die Anwendung

Bei Kindern unter 12 Jahren soll Stannum metallicum 5 % nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen. Für Kinder von 4–12 Jahren steht Stannum metallicum 0,4 % zur Verfügung.

Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels bei Kindern ab 12 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel. Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden suchen Sie bitte einen Arzt auf.

4.5 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt

4.6 Verwendung bei Schwangerschaft und Stillzeit

Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

4.8 Nebenwirkungen

Keine bekannt

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und

Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3 D-53175 Bonn Website: www.bfarm.de anzuzeigen.

4.9 Überdosierung: Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel

Entfällt bei vorschriftsmäßiger Anwendung.

5. Pharmakologische Eigenschaften

Entfällt

6. Pharmazeutische Angaben

6.1 Sonstige Bestandteile

Dickflüssiges Paraffin, Protegin® WX (Gelbes Vaselin, Ceresin, hydriertes Rizinusöl, Glycerolmonoisostearat, Polyglycerol-3-oleat), Gelbes Vaselin, Gereinigtes Wasser.

6.2 Inkompatibilitäten

Entfällt

6.3 Dauer der Haltbarkeit

5 Jahre

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 30°C lagern.

6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Aluminiumtube mit 25 g Salbe N 1

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Keine besonderen Anforderungen.

7. Inhaber der Zulassung

Weleda AG Postfach 1320

D-73503 Schwäbisch Gmünd Telefon: (07171) 919-555 Telefax: (07171) 919-226 E-Mail: med-wiss@weleda.de Internet: www.weleda.de

8. Zulassungsnummer

6632266.02.00

9. Datum der Verlängerung der Zulassung

20.10.2010

10. Stand der Information

Januar 2015

11. Verschreibungsstatus/ Apothekenpflicht

Apothekenpflichtig

Zentrale Anforderung an:

Rote Liste Service GmbH

Fachinfo-Service

Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt